

Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1923)
Heft: 5-6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochpikante Lektüre!

Auszug aus dem Hauptlager-Verzeichnis der
VERSAND-BUCHHANDLUNG M. HUBER, ZÜRICH,
BÄCKERSTRASSE 25

Hauptpostfach — Postscheckkonto VIII/7876.

Der Versand erfolgt bei Voreinzahlung auf Postscheckkonto
portofrei, bei Nachnahme unter Zuschlag der Postgebühren.

Eine Reihe hochinteressanter Lebensgeschichten berühmter Priesterinnen der Liebe, die als Freuncinnen von Kaisern und Königen die Welt beherrschten. Hier sieht man, wie stark das „schwache Geschlecht“ ist, wie der klügste Mann ihm wehrlos ausgeliefert ist.

FRAUEN DER LIEBE!

Diese Bücherreihe ist eine intime Ergänzung der Weltgeschichte, sie enthält all das, was wir in unseren Geschichtsbüchern niemals finden könnten. — Zugleich zeigen diese überaus spannenden und pikanten Bücher manches von sieghaften Frauen bewußt oder unbewußt geübte Mittel, den Mann zu enttarnen.

- | | |
|--|--|
| 1. Gräfin Walewska, die Geliebte Napoleons I. | 12. Gräfin Aurora Königsmark, die Geliebte August des Starken. |
| 2. Das Liebesleben der Anna Boleyn. | 13. Madame Pompadour, die Geliebte Ludwig XV. |
| 3. Dubarry, die Geliebte Ludwig XV. | 14. Gräfin Wartenbach, die Geliebte eines preussischen Königs. |
| 4. Draga Maschin, eine Buhlerin auf dem Königsthron. | 15. Das Fräulein v. Lavallière, die Geliebte des Sonnenkönigs. |
| 5. Lady Hamilton, das schönste Weib seines Jahrhunderts. | 16. Messalina, die Buhlerin auf dem römischen Kaiserthron. |
| 6. Therese Krones, Wiens vergötterte Volkssängerin die Geliebte eines Raubers | 17. Isabella, die Venus auf dem spanischen Königsthron. |
| 7. Cleo de Merode, der Glückstraum einer Tänzerin. | 18. Theodora, vom Zirkus auf dem Kaiserthron. |
| 8. Marina, die Geliebte des Juan Cortez, des Eroberers von Mexiko. | 19. Maria Antoinette, die Tochter der Kaiserin Maria Theresia. |
| 9. Anna Sydow, die schöne Büßerin, die Geliebte des Kurfürsten Joachim. | 20. Philippine Welser, die Rose von Augsburg. |
| 10. Lucretia Borgia, die Tochter des Papstes Alexander VI., das interessanteste Weib des 15. Jahrhunderts. | 21. Lola Montez, das Leben einer Abenteurerin. |
| 11. Katharina I., vom Bauernmädchen zur Zarin. | 22. Niono de Lenclos, das Geheimnis der ewigen Jugend. |
| | 23. Agnes Bernauerin, das Opfer treuer Liebe |
| | 24. Katharina II. von Rußland, eine große Herrscherin, ein schwaches Weib. |

Preis pro Band 90 Cts.

DER REIGEN

von Artur Schnitzler.

Die unsterblichen zehn Liebes-
szenen, deren Aufführung Stürme
der Entrüstung bei allen Muckern
und die Bewunderung aller auf-
rechten Menschen erweckt hat.

Eleg. gebunden Fr. 2.20.

NANA

von Emile Zola.

Nana, das dämonische Weib, sie
ist nicht schön, nicht gebildet,
nicht graziös und bezaubert doch
alle Männer dadurch, daß sie Weib
und nur Weib ist. Der Roman
Nana, das große Kunstwerk, ist
zugleich das Entsetzen aller Prü-
den und aller Moralbelehrender.

Preis nur Fr. 2.20.

IM KLOSTER.

Roman von Denis Diderot

Dieser Roman ist eine flam-
mende Anklage gegen die grauenhaften
und unsittlichen Zustände, die
im 18. Jahrhundert in den Nonnen-
klöstern eingerissen waren. Dieses
Buch, das man mit Empörung
teils lesen, teils mit tiefstem Mit-
leid für eine unglückliche Heldin,
kritisierte schon Goethe mit fol-
genden Worten: Wer an Diderot
mäkelt, ist ein Philister.

Eleg. gebunden Fr. 2.20.

Der Roman einer Kellnerin.

Wally Sattler.

Von Edward Stillebauer.

Hier wird der Werde- und Unter-
gang eines unbewußten, schönen
jungen Mädchens geschildert. Als
ehrsamer Kleinbürgerfamilie ist
die Heldin entsprossen. Der Vater
verunglückt, die Mutter bleibt als
Witwe in ärmlichen Verhältnissen
zurück, und nun wählt die Tochter
aus Unerfahrenheit den Kellner-
innenberuf, um ... ja warum.
Sie weiß es eigentlich selber nicht,
und ahnt es ebensowenig, wie,
wodurch, weshalb sie fortan
immer tiefer gleitet, bis endlich
des Lebens Flut vollends über
ihr zusammenschlägt.

Preis Fr. 2.20.

Sittenromane v. Dolorosa.

R A F A È L A.

Der Roman einer Tänzerin.

Ein Theaterroman, also ein Sitten-
roman voll Glut und Leidenschaft.
Ein erschütternder Blick in die
Abgründe menschlichen Lebens.

DIE STARKEN.

Ein Ringkämpferroman.

Ein Hauch derber Männlichkeit
weht durch dieses Buch, das in
die Welt der Arena einführt. Dieses
Lebensbild der modernen Gladi-
atoren — die bei Männer Bewunde-
rung und bei Frauen Leidenschaft
erwecken, ist ein interessanter
Beitrag zur Sittengeschichte.

Pro Band Fr. 2.20.

Werke

von L. v. Sacher-Masoch:

Venus im Pelz.

Grausame Frauen.

Dämonen und Sirenen.

Das Rätsel Weib.

Jeder Band Fr. 2.20.

Jeder dieser vier Bände enthält
eine Anzahl Novellen, die das
Verhältnis von Mann und Weib
zueinander schildern. Wie der
geistvolle Verasser es eben sah.
Er steht immer und durchweg auf
der Seite seiner weiblichen Helden
und zeigt sie als Vernichterinnen
der das Knie vor ihnen beugen-
den Anbeter. Parallelwerke zu
diesen einzigartigen Büchern gibt
es in der deutschen Literatur nicht.